

Hohe Ansprüche junger Kolleginnen und Kollegen

Beitrag von „Kapa“ vom 4. Oktober 2022 22:30

Zitat von calmac

Ich finde es super, dass diese Sachen umgesetzt werden.

Vor allem bei 1 --> leider gibt es Unverschämtheiten, die sich einschleichen, wenn man nicht konsequent handelt. Diese Gewohnheiten auszutreiben ist eine schwierige Aufgabe.

Mich stört vor allem, dass es letztendlich immer wieder denjenigen trifft, der am schwächsten ist.

Ist der SL, der stellv und mir bewusst. Dauert halt.

Mich stört am meisten, dass man so dreist ist und die einem die KuK sowas von scheiss egal sind. Das ist respektlos. Und jeder kann und darf auch krank sein. Für O. Meier nochmal: und nein ich frag nicht was die haben. Im Gegenteil, ich Versuch den KuK grad beizubringen das sie mir nicht in blumiger Ausführung über ihren Durchfall berichten. Das geht mich nämlich einen (Achtung Wortspiel) scheissdreck an. Daher gibt's für die Kollegen von mir auch mittlerweile eine standardisierte E-Mail

„Ich melde mich aufgrund von Krankheit/Kind für bis voraussichtlich krank. Eine ärztliche Bescheinigung bei längeren Erkrankungen sende ich per Post zu. Über eine Verlängerung der Krankmeldung informiere ich bis spätestens am (Vortag des letzten Krankmeldungstages).... um 17 Uhr.“

Aufgaben brauch bei uns auch niemand schicken aus Krankheit und die anderen KuK haben von mir die Info, das kein kranker KuK zu kontaktieren ist weil die Genesung vorgeht und alles andere übergriffig ist. Seit ich als Lehrer dort arbeite haben wir auf meine Initiative hin auch einen aufgabenpool von jeden Fachbereich für jedes Fach, Thema und Klassenstufe.